

Unverzichtbarer Partner

► Über 37 Mio. t Güter wurden im vergangenen Jahr auf den deutschen Wasserstraßen für die Stahlindustrie transportiert; dies entspricht einem Anteil von knapp 27 Prozent. Im Bereich der Stahl-Logistik kommen die traditionellen Stärken der Binnenschiff-Fahrt zur Geltung: Große Gütermengen können kostengünstig auf dem 7500 km langen Netz der Wasserstraßen transportiert werden. Sämtliche große Stahlstandorte haben deshalb einen direkten Wasserstraßenanschluss. „Die Kapazität des Verkehrsträgers Binnenschiff ist gewaltig: Allein in Westeuropa stehen den Verladern etwa 12,5 Mio. t Schiffsraum zur Verfügung. Selbst der dicht befahrene Rhein bietet noch reichlich Platz für eine erhebliche Steigerung der Transportmengen!“, erklärte der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschiff-Fahrt e. V. (BDB), Dr. Gunther Jaegers, im Rahmen des „Stahldialogs“ in Düsseldorf. Vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Güterverkehrsmengen und um die Qualität des Logistikstandortes Deutschland zu wahren, forderte Jaegers, die Wasserstraßen bei der Verteilung der Infrastrukturmittel im Bundeshaushalt adäquat zu berücksichtigen. Heute zur Verfügung gestellte Finanzmittel seien bestenfalls geeignet, Versäumnisse der Vergangenheit abzumildern. „Bei den Ausbaumaßnahmen darf es keine ideologischen Tabus geben, sondern die Verantwortung zu ökologischer Umsetzung und Ausgleich!“, stellte Gunther Jaegers klar.



Raus ohne Papiere: In Hamburg ist die papierlose Zoll-abfertigung Atlas bereits etabliert, im nächsten Jahr wird sie Pflicht.

Foto: BEO

Atlas ante portas

► BEO informiert über automatisiertes Zoll-Abfertigungssystem

SOFTWARE. Im nächsten Jahr wird das automatisierte Zoll-Abfertigungssystem Atlas-Ausfuhr für exportierende Unternehmen obligatorisch. Deshalb rückt Softwarespezialist BEO die Themen Atlas-Ausfuhr und Outsourcing der gesamten Zollabwicklung in den Mittelpunkt der Aktivitäten zur Logistikfachmesse LogiMAT. Die papierlose Zollabwicklung mit BEO-Atlas-Ausfuhr spart Zeit und Geld. Das System lässt sich problemlos in die bereits vorhandene IT-Architektur integrieren.

Systemvorgaben sorgen in BEO-Atlas-Ausfuhr dafür, dass entsprechen-

de Pflichtfelder korrekt ausgefüllt und so erforderliche Papiere nicht unvollständig oder fehlerhaft abgesendet werden. Gesetzliche Änderungen werden regelmäßig eingepflegt.

Das System bietet verschiedene Möglichkeiten für eine einfache und problemlose Umstellung auf das neue System, von der Inhouse- bis hin zu kostengünstigen webbasierten Mietlösungen, je nach Zollaufkommen der Anwender: So lassen sich beispielsweise mit der Ausfuhr-Flattrate beliebige viele Zollanmeldungen pro Monat tätigen.

Container-Adressen in Europa

LITERATUR. In komplett aktualisierter Form liegt jetzt die Ausgabe 2008 des Container-Branchenbuchs für Europa „Container Contacts“ vor. Auf 542 Seiten sind mehr als 2300 Adressen, Ansprechpartner und Kommunikationsnummern der gesamten Container-Industrie in 34 Staaten Europas verzeichnet. Ebenfalls enthalten sind Angaben über eMail-Kontakte und Internet-Homepages. Die bewährte Kreuztabelle hilft, in jedem Land die geeignete Bezugsquelle zu finden. Neu ist ein alphabetisches Gesamtverzeichnis der eingetragenen Firmen.